

Aus Welt und Presse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 35

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus Welt und Presse

Anstatt Greuelnachrichten

«Der Pfarrer sprach soldatisch knapp, kernig, wie einexerziert kamen die Worte. Da sass jedes Wort gleichsam an seiner Lücke. Der Geist, den der Marschschritt dieser Worte umhüllte, war Geist von unserem Geist — wirklich wahrhaftes Evangelium.»
Wörtlich aus «N.S. Rheinfront».

«Ob Schiller heute ein Nationalsozialist wäre, wenn er lebte, ist eine müssige Frage! Als deutscher Dichter trüge er auch die Hakenkreuzfahne — sonst wäre er eben kein deutscher Dichter.» «N.S.-Kurier».

«In Neugersdorf wurde ein Arbeiter wegen angeblicher illegaler Betätigung verhaftet. Die Frau, die auf Grund früherer Vorfälle wohl wusste, was heute eine Verhaftung in Deutschland bedeutet, begab sich, bereits ziemlich verstört, zur Gefängnisdirektion. Ihr Paket, das sie mitbrachte, wurde nicht angenommen, und sie erhielt solche zweideutige Auskunft, dass sie glaubte, das Schlimmste befürchten zu müssen. In der Meinung, ihr Mann sei umgebracht, begab sie sich nach Hause und erhängte sich. Sie hinterlässt zwei unmündige Kinder und eine blinde Mutter. Zwei Tage später wurde der völlig ahnungslose Mann aus der Haft entlassen, da ihm nichts nachgewiesen werden konnte.»
N.Z.Z.

Die letzte Nachricht ist in keiner deutschen Zeitung zu finden, Begreiflicherweise.

Telefon-Statistik

Auf 100 Einwohner kommen in:

U.S.A.	13,29	Sprechstellen
Schweden	9,51	"
Schweiz	8,81	"
Norwegen	7,00	"
Grossbritannien und Nordirland	4,78	"
Deutschland	4,48	"
Belgien	3,86	"
Oesterreich	3,55	"
Frankreich	3,19	"

(... die Kaffeekränzchen — wurden die bei uns nicht als Sprechstellen einberechnet?! - Der Setzer.)

OPTIMISTEN



«Entschuldiget Sie, wärded do Dividände verteilt?»



«Lueg, Schatz, do isch e Fүүrwehrüebig.»



«Lue lue, jetzt längt's de no is Alperösl!»

Der Mensch chemisch gesehen

Für den Chemiker besteht der 75 kg wiegende Normalmensch aus:

- 40 kg Sauerstoff,
- 20 kg Kohlenstoff,
- 7 kg Wasserstoff
- 3 kg Kalzium,
- 1 kg Phosphor.

Dazu kommen 200 Gramm Chlor, 175 Gramm Schwefel, 150 Gramm Natrium, 100 Gramm

Kalium, 75 Gramm Fluor, 50 Gramm Magnesium, 5 Gramm Eisen, je 3 Gramm Silizium und Mangan. Aluminium ist nur mit 1 Gramm vertreten, Jod mit 0,1 Gramm und Arsen mit 5 Zehntausendstel Gramm. Noch feiner verteilt und nur in Spuren nachweisbar sind Kupfer, Blei, Zink, Lithium, Brom, Lanthan, Vidym, Cer und Vanadium.

E. B. in der N.Z.Z.

(... und da komme mir noch einer und sage, der Chemiker sei kein komischer Mensch! - Der Setzer.)

Interessiert kaum

Peking. Das Hochwasser des Hoangho hat ein Gebiet von 150 Kilometer Breite und 125 Kilometer Länge überschwemmt. Die Lage ist sehr ernst, da das Leben und das Eigentum von 4,5 Millionen Menschen auf das Schwerste bedroht sind.

Eine solche Meldung interessiert kaum. Wir nehmen höchstens Kenntnis davon, aber keinen Anteil daran. Sind wir schon so gleichgültig? Oder tun wir bloss so, um nicht seelisch aufgerieben zu werden?

Wie weit fliegt eine Stubenfliege

Bei der Verbreitung von Seuchen spielt die Stubenfliege als Keimträger eine verhängnisvolle Rolle. Wichtig war es daher, ihren Aktionsradius zu ermitteln. Mittels gefärbter Fliegen wurden Versuche gemacht und dabei Distanzen bis 160 Kilometer gemessen.

Die Welt in der Kiste

In der «Koralle» hat einer ausgerechnet, dass man die heute lebenden 2 Milliarden Menschen in eine würfelförmige Kiste von $\frac{1}{4}$ Kilometer Kantenlänge verpacken könnte. Will man noch den gesamten menschlichen Hausrat, samt Einfamilienhäusern und Mietkasernen mitverpacken, so braucht man eine Kiste von 5 Kilometer Kantenlänge. So klein ist unsere Welt.

(... isch ächt do mini Wärschrittekassatte au mitgrächnet?! - Der Setzer.)

Der Fliegende Teppich

«Sag mal, Fred, kennst du die Geschichte vom Fliegenden Teppich aus Tausend und eine Nacht?»

«Erstens war das gar kein Teppich, sondern ein Holländer und zweitens so einer wie Caruso!»

«Heiligs Verdien! Geh mal zum Teppichhaus Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich und lass dir die Geschichte erzählen. Schau dir aber auch die Orientteppiche an, die zwar nicht fliegen können, denen aber die Herzen aller Kenner zufliegen.»

ORMOND BRAZIL

50% billiger als Kopfcigarren gleicher Qualität

20 Cts

APERITIF

Burgermeisterli

BASLER SPEZIALITÄT

SEIT 1815

Nur echt von E. Meyer, Basel